

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1101	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Technik des Rechnungswesens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen.</p> <p>Die Studenten sollen das Grundsystem der doppelten Buchführung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) und die Buchungstechnik wichtiger Geschäftsfälle aus Industrie und Handel beherrschen.</p> <p>Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.</p>
Inhalt	<p>Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Außerdem findet eine Einführung in das System der doppelten Buchführung statt und es werden verrechnungstechnische Grundlagen der wichtigsten Geschäftsfälle aus Industrie und Handel vermittelt. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/versicherung/koehne/ und www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)
Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Technik des Rechnungswesens" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesens" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min.	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Das Modul beinhaltet die deskriptive Statistik, Wirtschaftsstatistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung, das Testen und Schätzen, die Zusammenhangsanalyse inklusive multiple Regression, Zeitreihenanalyse sowie umfangreiche Fallstudien.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel	Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz</p> <p>Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.</p>
Inhalt	<p>Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von Lehrpersonen.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 9	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ius/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel	Mikroökonomik
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Mikroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.
Inhalt	Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~micro/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Empfohlen für:** 3./4./5./6. Semester**Verantwortlich****Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit****Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraussetzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leistungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (aus 04-003-1001, -1002 und 04-024-1003)**

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1001	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen Germanistik I
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik, Professur Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 35 h • Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h • Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 35 h • Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Wahlbereich Germanistik.
Ziele	<p>Vorlesung und Seminar Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> -□ Kenntnis der zentralen Gegenstände des Fachs, seiner Teilgebiete und deren Zusammenhänge sowie seiner Erkenntnisziele und –interessen -□ Kenntnis der wichtigsten Anwendungsbereiche der germanistischen Sprachwissenschaft und möglicher Berufsperspektiven -□ Kenntnis der grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der verschiedenen Teilbereiche, insbesondere in Bezug auf das Sprachsystem, und Fähigkeit zu ihrer praktischen Anwendung -□ Verfügen über einen Überblick der für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft grundlegenden Literatur (Einführungsbücher, Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Grammatiken und Wörterbücher des Deutschen, sprachhistorische Überblicksdarstellungen) <p>Vorlesung und Seminar Literaturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> -□ Fähigkeit zur methodisch geleiteten Analyse von Literatur -□ Theoretische und praktische Fähigkeit zur Erschließung von textkonstitutiven Strukturen
Inhalt	Vorlesung und Seminar Sprachwissenschaft vermitteln die theoretischen und methodischen Grundlagen für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft, indem ein Überblick über die verschiedenen Teilgebiete gegeben und die grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der Teilgebiete vermittelt sowie in ihrer Anwendung geübt werden. Außerdem werden die Studierenden mit der für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft

notwendigen grundlegenden Literatur vertraut gemacht.

Vorlesung und Seminar Literaturwissenschaft dienen der Grundlegung, der Vermittlung von Basiswissen und elementaren Fertigkeiten. Die Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ arbeitet die Spezifik des Gegenstandes Literatur unter systematischem Aspekt heraus (Text als Sprachphänomen, Abgrenzung von Gebrauchstexten, Ästhetizität/Poetizität, Fiktionalität; Gattungsmorphologie, Grundsätze der Interpretation). Den Ansatz für fächerübergreifende Arbeit bietet der Kunstcharakter des Textes, dessen semantische und pragmatische Dimension zugleich weiterführt zur Kultursemiotik (historische Kontexte, Intertextualität, Diskursintegration).

Das Seminar „Einführung in die Literaturwissenschaft“ behandelt in kursorischer Weise ergänzende Aspekte (Methoden der Literaturwissenschaft). Es vermittelt die theoretischen Grundbegriffe für das Verständnis von Literatur und stellt die Instrumente der Analyse in Anwendungsbeispielen vor.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur (A)	
	Vorlesung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (1SWS)
	Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-024-1003	Wahlpflicht

Modultitel	System der deutschen Sprache und Geschichte der deutschsprachigen Literatur
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "System der deutschen Sprache" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur - Teil 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch Grundschule und Förderschule • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Wahlbereich Germanistik
Ziele	<p>Verfügen über breites und fundiertes explizites Wissen über die Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen</p> <ul style="list-style-type: none"> -□Fähigkeit, dieses Wissen bei der Analyse von Texten anzuwenden -□Fähigkeit, sprachliche Phänomene und ihre Regularitäten ansatzweise selbstständig zu beschreiben und verschiedene Beschreibungsmöglichkeiten bewerten zu können <p>Vertrautheit mit den wesentlichen Epochen der deutschen Literaturgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> -□Wissen über einzelne Epochen -□Verständnis von Historizität -□Befähigung zu geschichtlichem Denken im Kontext der Kulturgeschichte und zur Erkenntnis von Traditionszusammenhängen
Inhalt	<p>In Vorlesung und Übung zur Sprachwissenschaft werden Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen auf fortgeschrittener Stufe zusammenhängend vermittelt.</p> <p>Die Vorlesung „Literaturgeschichte“ stellt den Begriff, die Funktion und die Verfahrensweisen der Literaturgeschichte vor (Epochenbildung, Gattungsgeschichte u.a.). Sie erläutert die Rahmenbedingungen der Literaturgeschichtsschreibung (Kontexte, Interdisziplinarität) und erörtert spezielle methodische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung. In ihrem Hauptteil gibt sie einen Überblick über die Traditionslinien der deutschsprachigen Literatur und macht vertraut mit den wesentlichen Epochen in diachroner und synchroner Perspektive.</p> <p>Das Seminar behandelt in exemplarischer Weise Gattungen, Werke oder Autoren unter historischem Aspekt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls (04-024-1001) und Teilnahme am Modul (04-024-1002)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur (B)	
	Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "System der deutschen Sprache" (1SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur - Teil 1" (1SWS)
	Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation Praktikum

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Fachnahe Schlüsselqualifikation Auslandsaufenthalt
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	
Inhalt	
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1002	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen Germanistik II
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik, Professur Historische deutsche Sprachwissenschaft, Professur Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Übung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 40 h • Seminar "Die Sprachgeschichte des Deutschen in Grundzügen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Seminar "Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Wahlbereich Germanistik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> -□ Verfügen über explizites Wissen über die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen -□ Kenntnis der historischen Entwicklung des Deutschen in Grundzügen -□ Anwendung analytischer, theoretischer und praktischer Fertigkeiten auf exemplarische Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft
Inhalt	<p>In den Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft werden sowohl die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen als auch die historische Entwicklung des Deutschen, Periodisierung und genealogische Einordnung sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt.</p> <p>Das Seminar Literaturwissenschaft behandelt in exemplarischer Weise die Formen der Literatur (Lyrik, Epik, Dramatik) oder gegenstandsbezogene Theorien (Poetik, Gattungstheorie usw.).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-003-1001
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1SWS)
	Übung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1SWS)
	Seminar "Die Sprachgeschichte des Deutschen in Grundzügen" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Finanzwirtschaft Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen. Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens. • Bereich Grundlagen der Besteuerung Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition,

Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel	Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz</p> <p>Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.</p>
Inhalt	<p>Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.</p> <p>Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und</p>

netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1103	Pflicht

Modultitel **Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Empfohlen für: 5.–6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul setzt sich aus den vier Vorlesungen "Bürgerliches Gesetzbuch", "Handels- und Gesellschaftsrecht" und "Öffentliches Recht" zusammen. Die Vorlesungen "Bürgerliches Gesetzbuch" und "Öffentliches Recht" werden jeweils im Wintersemester, die Vorlesungen "Handels- und Gesellschaftsrecht" jeweils im Sommersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 120 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel	Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.</p> <p>Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.</p> <p>Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.</p> <p>Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.</p> <p>Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p>

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)